

Verkehrsunfälle und Betrugsmaschen: Lüneburg im Chaos!

In Lüneburg wurden im Rahmen von Kontrollen ein mutmaßlicher Betäubungsmittelhändler durchsucht, bei Auseinandersetzungen mehrere Personen verletzt und eine Seniorin Opfer eines Betrugs.



Lüneburg, Deutschland - Lüneburg – Ein Verkehrsunfall hat am 27. Mai 2025 um 08:30 Uhr in der Dahlenburger Landstraße für Aufregung gesorgt. Ein 51-jähriger Transporterfahrer missachtete die Vorfahrt eines 18-jährigen Radfahrers, der bei der Kollision leicht verletzt wurde. Der Schaden beläuft sich auf etwa 150 Euro.

Am selben Tag kam es in Hitzacker zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen, die angeblich aus verbalen Streitigkeiten resultierte. Eine Gruppe von vier weiteren Personen, darunter Männer im Alter von 20 und 21 Jahren sowie zwei Frauen, wurde leicht verletzt. Die

Hintergründe der Auseinandersetzung sind noch unklar.

Zudem wurde eine Seniorin aus dem Landkreis Uelzen Opfer von Betrügern. Sie übergab am 23. Mai Goldbarren im Wert von mehreren zehntausend Euro an einen falschen Polizeibeamten, nachdem sie über mehrere Tage hinweg manipuliert worden war. Die Polizei ermittelt in diesem Fall und bittet um Hinweise. Gleichzeitig sucht die Polizei Uelzen nach Informationen zu mehreren Verkehrsunfallfluchten, die ebenfalls am 27. Mai stattfanden, darunter eine Touchierung eines Audi A6 und eines Hyundai i20.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Verkehrsunfall, Betrug, Verkehrsunfall, Verkehrsunfall, Verkehrsunfall, Fahrerflucht
Ursache	Alkohol, Fahren ohne Sorgfalt, Betrug
Ort	Lüneburg, Deutschland
Verletzte	5
Schaden in €	42000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net